

Artikel vom 30.11.2019

CSU-Kreisverband

CSU-Basis erarbeitet Wahlprogramm für den Landkreis



Mehr als 150 CSU-Mitglieder diskutierten am Wochenende in Oberndorf auf Einladung ihres CSU-Kreischefs Thomas Huber das von Landrat Robert Niedergesäß in Grundzügen entwickelte Arbeitsprogramm für die Landrats- und Kreistagswahl am 15. März 2020.

„Wir haben viel erreicht in den letzten sechs Jahren“, bilanzierte der Landrat, der am 16.10. für eine erneute Wahl nominiert wurde. Die politischen Schwerpunkte, die Niedergesäß mit der künftigen CSU-Kreistagsfraktion bis 2026 umsetzen will, sind Bildung, Natur- und Klimaschutz, Mobilität, Gesundheit und Pflege, bezahlbarer Wohnraum, Wirtschaft und Finanzen, Digitalisierung, Landwirtschaft sowie Soziales, Ehrenamt und Sicherheit. In der mehrstündigen Diskussion brachten die interessierten CSU-Mitglieder und Kreistagskandidaten aus dem Landkreis weitere Anregungen aus den Gemeinden ein. Zuvor konnten sie bereits online über Themenschwerpunkte abstimmen und eigene Vorschläge machen, welche Einzug in das Wahlprogramm gehalten haben.

Landrat Niedergesäß und Landtagsabgeordneter Thomas Huber stellten auch die Zusammenarbeit mit den 21 Kommunen im Landkreis in den Mittelpunkt. „Wir werden unseren „Landkreisplan 2020-2026“ nur zusammen erfolgreich umsetzen“. Ein besonderes Dankeschön von Kreischef Thomas Huber galt Wahlkampfmanager Maximilian von Seckendorf (Grafing), der sich um die Organisation des Wahlkampfes kümmert und durch ein Onlinetool die digitale Mitwirkung bei der Erarbeitung

des Wahlprogramms ermöglicht. „Unter Nutzung digitaler Möglichkeiten schaffen wir echte Teilhabe der CSU-Basis“ so Thomas Huber zum Abschluss der Basiskonferenz.

Das Gesamtprogramm wird im Januar im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt.